

Herbert Schultes: Kaleidoskop

Wir alle schauen jeden Tag in den Spiegel. Erstaunlich ist, dass sich die Gestalter mit diesem Objekt nicht auseinander setzen. Herbert Schultes hat es gewagt und ein einzigartiges Objekt geschaffen, das den Spiegel zu einem dreidimensionalen Objekt werden lässt. Durch eine überraschende Schrägstellung des Spiegels vor der Wand wird der Raum verändert. Am schönsten wirkt dieses Raumobjekt bei Reihung mehrerer Kaleidoskope nebeneinander oder übereinander.

Material:

Stahlblech-Gehäuse, pulverlackiert in matt schwarz

Spiegel: 6 mm Spiegelglas mit Facettenschliff

Maße: Höhe: 70 cm, Breite: 70 cm, Tiefe: 17 cm

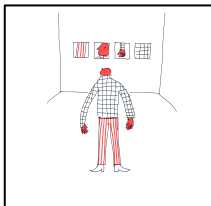
Bestell-Nr.: HHS-08

Preis: € 395,-



CV

Eigentlich wollte Herbert Schultes Regisseur werden, aber als er Ende der 50er Jahre die Design-Abteilung der Firma Siemens kennenlernte, war das der Beginn einer großen Karriere als Designer. 1985 bis 2000 war er Chefdesigner bei Siemens. Er gestaltete für Agfa, Atomic, Bulthaupt und Osram, seine Arbeiten gehören zu den Sammlungen des New Yorker MoMA und des Chicago Atheneum. Als Vorsitzender des Auftrages der Bundesrepublik Deutschland ist er maßgeblich an der Durchführung der International Design Conference Aspen beteiligt. 2001 wurde er als „Förderer des Designs“ mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



Weiteres
Fotomaterial
auf Anfrage

Pressekontakt:

Auerberg Produkte GmbH & Co. KG
Nicole Vesting
nv@auerberg.eu
Konradstrasse 2
D-80801 München

Tel. +49 89 3887 9546
Fax +49 89 3887 9547